

Informations- und Wissensmanagement

Lehrende	Prof. Dr. Marco Zimmer FOM Hochschule
Inhalte	<p>Informations- und Wissensmanagement stellen in zunehmendem Maße eine Anforderung auch in mittelständischen Unternehmen dar: So erfordert z.B. die informationelle Vernetzung mit Lieferanten, Abnehmern oder Kooperationspartnern bis hin zur Bildung von Netzwerken oder virtuellen Unternehmen unter anderem die Abstimmung über und den Abgleich von Dateiformaten und Datenstrukturen sowie die Schaffung einer technischen Infrastruktur, die einen möglichst reibungslosen und kostengünstigen Transfer der jeweils benötigten Informationen erlaubt. Auf der anderen Seite erscheint es zur Steigerung der betrieblichen Effizienz immer mehr angezeigt, dass das ‚irgendwo‘ im Unternehmen vorhandene Wissen allen interessierten Organisationsmitgliedern zugänglich gemacht wird, damit Redundanzen vermieden und „das Rad nicht immer mehrfach erfunden“ wird. Besonders beim Ausscheiden erfahrener Mitarbeitenden kommt es sonst leicht zu einem „brain drain“, dem durch den Einsatz von Wissensmanagement entgegengewirkt werden soll.</p> <p>Die Themen decken entsprechend den skizzierten unterschiedlichen Anforderungen ein relativ weites Spektrum ab. Dieses reicht von grundlegenden Überlegungen zu Informations- und Kommunikationsmodellen und die ihnen zugrundeliegenden Informations- und Wissensbegriffe über Fragen der Organisation und der Aufgaben des Informations- und Wissensmanagements bis hin zu Methoden des Managements der informationstechnischen Infrastruktur und des Datenmanagements sowie des Wissensmanagements. Dabei wird in dem Modul besonderer Wert auf die Verknüpfung der eher technischen Aspekte des Informationsmanagements mit den primär soziologisch ausgerichteten Fragen des Wissensmanagements gelegt, um dem Charakter beider Bereiche als sozio-technische Systeme gerecht zu werden.</p> <p>Die theoretischen Überlegungen zum Informationsmanagement werden durch praxisnahe Aufgabenstellungen wie etwa den Entwurf einer Kommunikationsstruktur zwischen einem Unternehmen seinen Zulieferern ergänzt. Gleiches gilt auch für das Wissensmanagement, wobei die Teilnehmenden hier durch den Einsatz einer Online-Lernumgebung in der gemeinsamen Bearbeitung von Projektarbeiten auch eigene Erfahrungen mit den Möglichkeiten und Grenzen der technisch unterstützten Generierung, Teilung und Weitergabe von Wissen, d.h. Kernbereichen des Wissensmanagements machen werden.</p>
Lernergebnisse	<p>Durch die Bearbeitung des Moduls sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Wissensmanagement unterscheiden können, • die Grundbegriffe des Informationsmanagement und z. T. auch der Informatik kennen lernen, um oftmals vorhandene Sprach- und Verständnisbarrieren zu EDV-Spezialisten überwinden zu können, • Methoden und Techniken des Wissensmanagements verstehen und anwenden können und dabei auch die Möglichkeiten und Grenzen von Wissensmanagement aufgrund eigener Erfahrungen sinnvoll beurteilen können, • die Einbettung von Informations- und Wissensmanagement in den Prozess der betrieblichen Leistungserstellung und Entscheidungsfindung verstehen, • die Verknüpfung dieser Bereiche mit anderen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre erkennen sowie • die Wechselwirkungen zwischen technologischer Struktur und dem Handeln der Akteure verstehen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzphasen.
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende.
Voraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Wahlpflichtmodul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management".
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 240 Std. (Selbststudium: ca. 110 Std.; Projektarbeit: ca. 106 Std.; Präsenzphasen: ca. 24 Std.)
Dauer	ca. 25 Wochen
Termine	Es liegen keine aktuellen Termine vor.
Gebühren	750,00 Euro

